

### **Heike Hallaschka - Sopran,**

studierte Gesang an der Musikhochschule Detmold und schloß dann ihre künstlerische Ausbildung in Köln ab. Meisterkurse folgten u.a. an der Bachakademie Stuttgart und Liedgestaltung bei Norman Shetler.

Engagements mit dem Dresdner Kreuzchor, dem Berliner Sinfonieorchester, dem Münchner Bach-Collegium und dem Orchester des Mitteldeutschen Rundfunks sowie Mitwirkung bei Musikfestivals.

Heike Hallaschka war erste Sopranistin im Solistenensemble Collegium Vocale Köln. Im Frühjahr 1995 Debüt mit Mendelssohns "Athalis" in der Kölner Philharmonie. Engagements u.a. in München, Prag, Brünn, folgten. Rundfunk-, CD- und Fernsehaufnahmen dokumentieren die Vielseitigkeit ihres Repertoires.

### **Alexandra Petersamer - Mezzosopran,**

geboren 1968 in Landau, begann 1988 ihr Gesangsstudium bei Prof. Hanno Blaschke an der Münchner Musikhochschule. Bereits während des Studiums gewann sie zwei erste Preise beim Bundeswettbewerb Gesang VDMK in Berlin und beim internationalen Hans Pfitzner Wettbewerb München.

Alexandra Petersamer war Stipendiatin des Deutschen Bühnenvereins, des Richard Wagner Verbandes Bayreuth und erhielt den Förderpreis für junge Künstler des Bayerischen Kultusministeriums.

1995 beendete sie nach Erhalt von Opern- und Konzertexamen ihr Studium mit dem Meisterklassendiplom.

München, Köln, Dresden, Paris, Wien, Brüssel und Marseille sind u.a. als Konzertorte zu nennen wie auch die Mitwirkung an zahlreichen nationalen und internationalen Musikfestivals.

Von 1991-93 hatte Alexandra Petersamer ein Gastengagement am Gärtnerplatztheater München. Seit August 1994 ist sie festes Mitglied im Musiktheaterensemble des Anhaltischen Theaters Dessau.

Alexandra Petersamer ist eine ebenso engagierte und gefragte Konzert- und Liedsängerin. Auch und vor allem den großen Oratorien gilt ihre besondere Vorliebe.

### **Johannes Chum - Tenor,**

wurde in Vorau/Steiermark geboren. Er war Mitglied und Solist bei den Wiener Sängerknaben. Er studierte bei Kurt Equiluz in Wien Lied und Oratorium (Diplom mit Auszeichnung). Studium der Theologie und Musikpädagogik in Graz, wo er auch im Fach Stimmbildung an der Musikhochschule unterrichtet.

1994 Opernkarriere in St. Polten in Brittens Sommernachtstraum. Engagements folgten u.a. bei den Salzburger Festspielen, Internationalen Musikfestwochen in Luzern, erfolgreiches Debut beim Wiener Festival Osterklang 1997.

30 CD-Aufnahmen und zahlreiche Rundfunk- und TV-Produktionen in Europa dokumentieren sein vielseitiges Wirken.

### **Matthias Weichert - Baß,**

geboren in Frankenberg/Sachsen. Als Kind Mitglied des Thomanerchores, Chorsolist und Chorpräfekt. Nach dem Abitur studierte er Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden bei Elsbeth Plehn. 1981 legte er das Staatsexamen als Opersänger und Diplom - Gesangspädagoge ab und nahm sein erstes Engagement an den